

SAFM

Studien zu Spätantike und Frühmittelalter 1

Dunkle Jahrhunderte in Mitteleuropa?

Tagungsbeiträge der Arbeitsgemeinschaft
Spätantike und Frühmittelalter
1 und 2

Herausgegeben von
Orsolya Heinrich-Tamáska,
Niklot Krohn und Sebastian Ristow



Verlag Dr. Kovač

Schriftenreihe

**Studien zu Spätantike
und Frühmittelalter**

Herausgegeben von
Orsolya Heinrich-Tamáska
Niklot Krohn und
Sebastian Ristow

Band 1

ISSN 1867-5425 (Print)

Verlag Dr. Kovač

Dunkle Jahrhunderte in Mitteleuropa?

Tagungsbeiträge der Arbeitsgemeinschaft
Spätantike und Frühmittelalter

1. Rituale und Moden
(Xanten, 8. Juni 2006)

2. Möglichkeiten und Probleme
archäologisch-naturwissenschaftlicher Zusammenarbeit
(Schleswig, 9. – 10. Oktober 2007)

Herausgegeben von
Orsolya Heinrich-Tamáska,
Niklot Krohn und Sebastian Ristow

Verlag Dr. Kovač

**Hamburg
2009**



VERLAG DR. KOVAČ GMBH

FACHVERLAG FÜR WISSENSCHAFTLICHE LITERATUR

Leverkusenstr. 13 · 22761 Hamburg · Tel. 040 - 39 88 80-0 · Fax 040 - 39 88 80-55

E-Mail info@verlagdrkovac.de · Internet www.verlagdrkovac.de

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISSN: 1867-5425 (Print)

ISBN: 978-3-8300-4175-7

eISBN: 978-3-339-04175-3

© VERLAG DR. KOVAČ in Hamburg 2009

Umschlaggestaltung: Verlag Dr. Kováč

Umschlagzeichnung: Michael Kinski (nach der Vorlage der Schmuckscheibe von Limons)

Satz: Daniela Ohrmann

Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträgern wie CD-ROM etc. nur nach schriftlicher Zustimmung des Verlages.

Gedruckt auf holz-, chlor- und säurefreiem, alterungsbeständigem Papier. Archivbeständig nach ANSI 3948 und ISO 9706.

Bei Fragen zur Produktsicherheit wenden Sie sich bitte an unsere oben genannten Adressen.

Vorwort

Der erste Band der neuen Reihe ‚Studien zu Spätantike und Frühmittelalter‘ versammelt die Beiträge zu den ersten beiden Treffen der Arbeitsgemeinschaft Spätantike und Frühmittelalter (AG SFM), deren Gründung im Jahr 2006 auf das bereits seit langem bestehende Bedürfnis zurückging, auf den Tagungen der Deutschen Verbände für Altertumsforschung mit einem eigenen Gremium vertreten zu sein. Schon 1999 war am Institut für Ur- und Frühgeschichte der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. auf Initiative von Studierenden das ‚Freiburger Forum zu Methoden und Interpretationen in der Archäologie‘ ins Leben gerufen worden, das als offenes Diskussionsforum bald großen Anklang fand. Die aus diesem Kreis hervorgegangene Anfrage beim Vorsitzenden des Präsidiums der Deutschen Verbände für Altertumsforschung Prof. Dr. Siegmur von Schnurbein auf dem ‚5. Deutschen Archäologenkongress‘ in Frankfurt/Oder im April 2005 und dessen bereitwilliges Entgegenkommen, die Idee in das Präsidium einzubringen, bereiteten den Weg zur Gründung der AG. Bereits im folgenden Jahr, am 8. Juni 2006 konnte sie auf der Jahrestagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung (WSVA) in Xanten mit großer Resonanz und Teilnehmerzahl aus der Taufe gehoben werden (vgl. S. Ristow, in: Arch. Nachrbl. 11, H. 4, 2006, 354 f.). Hierfür ist Herrn von Schnurbein ebenso zu danken, wie dem WSVA, der die AG als ‚Mutterverband‘ aufnahm.

Die Beiträge des vorliegenden Bandes sind nach den Sektionen der Vorträge bei den AG-Treffen in Xanten und Schleswig gegliedert. Das Themenspektrum zeigt, dass die archäologische Erforschung der Spätantike und des frühen Mittelalters sich auch – aber nicht nur – mit Typologie und Chronologie beschäftigen kann. Die 27 Autoren aus unterschiedlichen Fachrichtungen und verschiedenen europäischen Regionen belegen den transdisziplinären und europaweiten fachlichen Austausch. Ihre Forschungsergebnisse verdeutlichen mehr denn je, dass es sich bei den Epochen der Spätantike und des frühen Mittelalters um keine zu vernachlässigenden ‚Übergangszeiten‘ von Verfall und Degeneration handelt, sondern deren gemeinsame Erforschung einen bedeutenden Beitrag zum Verständnis der Geschichte und Kultur des heutigen Europa liefern.

Dank schulden die Herausgeber allen, die am Zustandekommen und Gelingen des ersten Tagungsbandes mitgewirkt haben. Für ihre Arbeit im

Gründungsbeirat der AG SFM sind dies Dr. Jochen Haberstroh (Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Ingolstadt) und Dr. Yvonne Reich (Kantonsarchäologie Zürich). Unser Dank geht auch an Maria Schmitt (WSVA) und Jutta Spielvogel (Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Ingolstadt) für ihre Hilfe bei der Koordination unserer Sitzungen. Dem Geisteswissenschaftlichen Zentrum Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas e. V. an der Universität Leipzig (GWZO) danken wir als ‚institutionellem Stützpunkt‘ unserer Redaktionsarbeit. Vor allem den dort tätigen wissenschaftlichen Hilfskräften Daniela Ohrmann, Ulrike Grimm und Undine Ott gebührt ein großer Dank für die Mitarbeit in der Redaktion, Bildbearbeitung und beim Umbruch.

Ein ebenso großes Dankeschön verdient Clive Bridger (Xanten) für die Übersetzungen der Zusammenfassungen und Stichworte.

Das Logo der AG, die Schmuckscheibe von Linon, schien mit ihrem christlichen Hintergrund als Sinnbild für die Verknüpfung von spätantiker und frühmittelalterlicher Kultur besonders geeignet. Die grafische Umsetzung verdanken wir Michael Kinsky (Institut für Archäologische Wissenschaften der Universität Freiburg, Abt. Frühgeschichtliche Archäologie und Archäologie des Mittelalters). Ihm gebührt auch Dank für die Pflege des Internetportals in der Anfangszeit der AG.

In der Hoffnung, dass dieser und kommende Bände der neuen Reihe die Diskussion der Forschung zur Spätantike und Frühmittelalter nicht nur im Bereich archäologischer Wissenschaften anregen möge;

die Herausgeber im April 2009.

Inhalt

Inhalt 7

Rituale und Moden

CHRISTOPH EGER

Spätantike Gräber in Munigua. Zu Grabformen, Bestattungsweise und Beigabensitte einer südspanischen Kleinstadt vom 3./4. bis 7. Jh. 11

MARCUS C. BLAICH

Bemerkungen zur Speisebeigabe im frühen Mittelalter 27

GUIDO M. BERNDT

Alt- oder neumodisch? Bemerkungen zu ausgewählten Porträtsiegeln der Spätantike und des Frühmittelalters 45

LUTZ GRUNWALD

Eine neue Pressblechscheibenfibel der ‚Landoaldus-Gruppe‘ und das frühe Christentum im Raum Ediger-Eller, Landkreis Cochem-Zell 73

SUNHILD KLEINGÄRTNER

Mode und Ritual am Beispiel wikingerzeitlichen Pressblechschmucks 99

FRANK BEHRENS/STEFANIE THEWS

Theorien zu merowingerzeitlichen Runeninschriften: Ritual und Mode 117

MAREN SIEGMANN

Landpomeranzen oder voll im Trend? Schmuck und Modebewusstsein der Frauen von Liebenau, Kr. Nienburg/Weser und Dörverden, Kr. Verden 135

TOBIAS BRENDLE

„Bunt ist nicht gleich bunt“. Ein überregionaler Vergleich des Perlenmaterials aus dem alamannischen Gräberfeld von Neudingen und dem bajuwarischen Gräberfeld von Aschheim 159

DORIS GUTSMIEDL

Regionalisierungstendenzen merowingerzeitlicher Perlenmode am Beispiel der Perlen aus dem frühmittelalterlichen Gräberfeld von Aschheim-Bajuwarenring, Lkr. München 183

CHRISTINA PEEK/ANNETTE SIEGMÜLLER

Funktion macht Mode. Selektive Faserkombinationen als bestimmender Faktor des frühmittelalterlichen Zeitgeschmacks 199

NIKLOT KROHN

Überlange Riemenzungen – eine ‚Modetorheit‘ der späten und ausgehenden Merowingerzeit 217

Möglichkeiten und Probleme archäologisch-naturwissenschaftlicher Zusammenarbeit

PETER-MICHAEL SUKALLA/DIETHARD WALTER

Sondershausen-Bebra – Untersuchungen an einem spätmerowingischen Separatfriedhof mit ‚Zeremonialbau‘ im nördlichen Thüringen – Vorbericht – 251

LUTZ FINKE

Sondershausen-Bebra – anthropologische Untersuchungen an einem spätmerowingischen Adelsfriedhof im nördlichen Thüringen 265

KURT W. ALT

Prähistorische Anthropologie im 21. Jahrhundert. Methoden und Anwendungen 273

MATTHEW MIKE SCHWEISSING

Archäologische Fragen zu Migration: Grundlagen, Chancen und Probleme von Untersuchungen stabiler Strontiumisotope ($^{87}\text{Sr}/^{86}\text{Sr}$) 293

ERZSÉBET FÓTHI/ORSOLYA HEINRICH-TAMASKA/RÓBERT MÜLLER/ÁGOTA PERÉMI

Möglichkeiten und Grenzen der Radiokarbonanalyse zur Datierung der Keszthely-Kultur 307

HAJNALKA HEROLD

Archäometrische Untersuchungen frühmittelalterlicher Keramik aus Frohsdorf, Pitten und Erlach (Niederösterreich) 335

KARL HANS WEDEPOHL

Römisches, merowingisch-fränkisches und karolingisches Glas in Mitteleuropa 351

DANIEL NÖSLER/STEFFEN WOLTERS

Die ‚dunklen Jahrhunderte‘ im Elbe-Weser-Dreieck aus vegetationsgeschichtlicher und archäometrischer Perspektive 367

DIRK MEIER

Geoarchäologie an der Nordseeküste Schleswig-Holsteins 389

Anschriften der Autoren und Herausgeber 417

